

**ANLAGERICHTLINIE**

Kontinuierliche ausschüttungsfähige Erträge sowie realer Kapitalerhalt stehen im Mittelpunkt der Anlagestrategie. Dabei konzentrieren wir uns auf langfristig erfolgreiche und nachhaltige Fondskonzepte\*. So verbinden wir ethische Anlagegrundsätze mit werterhaltendem bzw. -steigerndem Vermögensmanagement – ideal für Stiftungen und Anleger mit einem Fokus auf Nachhaltigkeit\*.

**ANGESTREBTE ZIELE**

Es ist das Ziel, dauerhaft ordentliche Erträge in Form von Ausschüttungen zu generieren und das investierte Vermögen mindestens real zu erhalten. Die Ausschüttungsrendite soll 2-3% oberhalb mittel- bis langlaufender festverzinslicher Anleihen höchster Bonität liegen<sup>2</sup>. Die Volatilität soll 5% p.a. nicht überschreiten.

Maximale Aktienquote:	50%
Verlustschwelle <sup>3</sup> :	10%

**FAKTEN**

Kategorie:	Fondsgebundene Vermögensverwaltung
Depotführung:	European Bank for Financial Services GmbH (ebase®)
Vermögensverwalter:	Hansen & Heinrich AG, Berlin
Produktstart:	Mai 2017
Erstanlage:	€ 25.000, weitere Anlagen ab € 1.000
Sparpläne*:	ab € 250
Auszahlpläne*:	ab € 250 (*ab einem Bestand von mind. € 25.000 möglich)
Anlagezeitraum:	Mindestens 4-6 Jahre

**KOSTEN<sup>1</sup>:**

Anlagevergütung bis zu 2,00 % inkl. MwSt. • Vermögensverwalterentgelt 0,535 % halbjährlich inkl. MwSt. • Depotführungsentgelt € 64,00 inkl. MwSt.

**DISCLAIMER**

Die in diesem Dokument wiedergegebenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen zum Teil auf allgemein zugänglichen Daten und Quellen Dritter, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche Angaben dienen ausschließlich Informations- und Werbezwecken und haben keine Rechtsverbindlichkeit. Sie sollen lediglich Kunden und Interessenten der Hansen & Heinrich Managed Depots informieren und stellen weder eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen dar noch ist sie eine Anlageberatung oder eine Anlageempfehlung. Soweit Informationen zu Fonds in der Unterlage enthalten sind, stellen diese lediglich Produktinformationen der die jeweiligen Fonds auflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaften dar. Aufgrund der Zusammensetzungen und Anlagepolitik der Fonds besteht die Möglichkeit erhöhter Volatilität, d.h. in kurzen Zeiträumen nach oben oder unten stark schwankender Anteilspreise. Bitte beachten Sie deshalb auch die aktuellen Verkaufsunterlagen wie z.B. den jeweils aktuell gültigen Verkaufsprospekt mit ausführlichen Risikohinweisen sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) der fondsauflegenden Kapitalverwaltungsgesellschaft. Es wird keine Gewähr für die Geeignetheit und Angemessenheit der dargestellten Finanzinstrumente sowie für die wirtschaftlichen und steuerlichen Konsequenzen einer Anlage in den dargestellten Finanzinstrumenten und für deren zukünftige Wertentwicklung übernommen. Anlageergebnisse aus der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Investitionen in Fremdwährungen können zu zusätzlichen Währungsverlusten führen. Die dargestellten Grafiken und Tabellen beruhen auf eigenen Berechnungen und wurden, soweit nichts anderes angegeben, nach der BVI-Methode abzüglich des aktuell gültigen Vermögensverwalterentgeltes berechnet (brutto) und veranschaulichen die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können davon positiv wie negativ abweichen. Die weiteren auf diesem Stammdatenblatt ausgewiesenen direkten Kosten (Anlagevergütung, Depotführungsentgelt) führen zu einer Reduktion der dargestellten Anlageergebnisse.

**HINWEISE**

Jede Wertpapieranlage birgt Risiken. Diese Risiken sind selbst bei einer konservativen Anlage nicht auszuschließen. Erzielte Ertragswerte in der Vergangenheit sind keine Garantie für zukünftige Erträge.

- Bitte beachten Sie das jeweils aktuell gültige Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot. Alle Angaben verstehen sich inklusive USt. Das Depotführungsentgelt wird als Pauschale je Kalenderjahr berechnet. Das volumenabhängige Vermögensverwalterentgelt berechnet sich prozentual auf den durchschnittlichen Anlagebetrag, welcher dem durchschnittlichen Monatsultimobestand (Summe der Monatsultimobestände dividiert durch die Anzahl der Monate) des dem jeweiligen Ausführungszeitpunkt vorangegangenen Kalenderhalbjahres entspricht. Zusätzlich zu den ausgewiesenen Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen, werden den Zielfonds weitere Kosten, wie z.B. Beratervergütungen, Depotbankgebühr, Performance-Fee sowie diverse weitere Entgelte und Gebühren belastet. Weitere Informationen zu den einmaligen sowie laufenden Kosten können dem jeweiligen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem letzten Jahresbericht des Zielfonds entnommen werden.
- Die angestrebte Rendite ist als mittel- bis langfristiges Ziel in Bezug auf ein jeweiliges Muster-Fondsportfolio (ohne Berücksichtigung von Entgelten und Steuern) zu verstehen. Die individuelle Wertentwicklung eines Depots kann in einzelnen Jahren auch unterhalb dieser Ziele liegen.
- Prozentualer Verlust, bei dessen Eintreten eine gesonderte Benachrichtigung an den Kunden erfolgt, jeweils bezogen auf das Managed Depot des jeweiligen Kunden seit dem letzten periodischen Rechenschaftsbericht oder seit der letzten Verlustschwellenbenachrichtigung.
- Die Berechnung der Wertentwicklung des Musterfondsportfolios wurde mit Berücksichtigung des jährlichen Vermögensverwaltungsentgeltes durchgeführt. Die ausgewiesene Anlagevergütung fällt jeweils einmalig bei Investition am jeweiligen Abschlusstag, d.h. jeweils an dem Tag, an dem Anteile für das Fondsportfolio des Kunden erworben werden, an und mindert den zur Anlage zur Verfügung stehenden Betrag. Es können noch zusätzlich die Wertentwicklung mindernde Depotführungsentgelte und weitere Entgelte gemäß dem jeweils aktuell gültigen Preis- und Leistungsverzeichnis für das Hansen & Heinrich Managed Depot entstehen. Diese Wertentwicklung spiegelt nicht die Wertentwicklung einzelner Kundenfondsportfolien in einem Hansen & Heinrich Managed Depot wieder. Kennzahlen und Grafiken werden auf Basis bewertungstäglicher Daten ermittelt.

**\*NACHHALTIGKEIT**

Das Managed Depot „Stiftung & Nachhaltigkeit“ investiert zu mindestens 50% in Fonds, deren Manager bei der Titelauswahl entweder auf Umwelt- („Environment“), soziale („Social“) Aspekte oder eine gute Unternehmensführung („Governance“) achten und Investitionen in kontroverse Waffen sowie Tabak und Alkohol ausschließen. Weitere Ausschlusskriterien können im Einzelfall geprüft werden. Eine Schwerpunktsetzung bei den Themen Environment, Social und Governance findet nicht statt. Die drei ESG-Kriterien kommen gleichermaßen zur Anwendung. Die Identifikation geeigneter Fonds kann zum einen darin bestehen, dass wir in Sondervermögen investieren, deren Anlagepolitik bereits mit einem geeigneten und anerkannten Nachhaltigkeits-Filter zur Reduktion von Nachhaltigkeitsrisiken ausgestattet ist. Für die Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken versuchen wir Anlagen in solche Fonds zu identifizieren und möglichst auszuschließen, die ein erhöhtes Risikopotential aufweisen. Die Identifikation geeigneter Anlagen zur Begrenzung von Nachhaltigkeitsrisiken kann auch darin bestehen, dass wir für die Produktauswahl in der Fonds-Vermögensverwaltung auf anerkannte Rating-Agenturen, wie MSCI oder FNG-Forum Nachhaltige Geldanlage, zurückgreifen. Im Rahmen des Auswahlprozesses werden nur Fonds in das Portfolio aufgenommen, die ein ESG-Mindestrating bei MSCI von „BB“ auf einer siebenstufigen Skala zwischen „AAA“ und „CCC“ aufweisen. Das Portfoliomanagement entscheidet dann nach sorgfältiger Analyse, welche Fonds tatsächlich in die Fondsvermögensverwaltung aufgenommen werden.

Wir sind daher derzeit daran gehindert, eine öffentliche Erklärung dahingehend abzugeben, dass und in welcher Art und Weise wir die im Rahmen unserer Investitionsentscheidungen nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Umweltbelange usw.) berücksichtigen. Daher sind wir gehalten zu erklären, dass wir diese vorläufig und bis zu einer weiteren Klärung nicht berücksichtigen. Wir planen spätestens ab dem 30. Dezember 2022 die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Anlageentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu berücksichtigen. Weitergehende Angaben dazu können nach dem 30. Dezember 2022 unserer jährlichen Berichtserstattung sowie unserer Internetseite entnommen werden.

Weitere Informationen über die verwendeten Datenquellen und Methoden finden Sie unter:

<https://www.refinitiv.com/en/financial-data/company-data/esg-data>

<https://www.forum-nq.org/de/fng-siegel/vorstellung-des-siegels.html>

<https://www.msci.com/esg-fund-ratings>

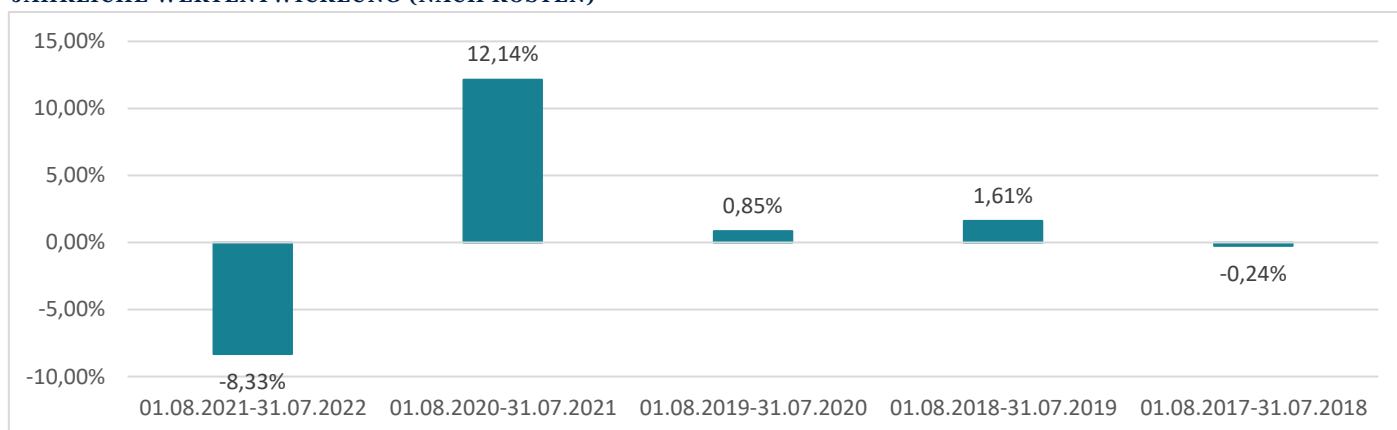
Die Information dient der Umsetzung der Transparenzanforderungen der sogenannten Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor oder auch „Sustainable Finance Disclosure Regulation“/„SFDR“).

## KOMMENTAR

Die internationalen Kapitalmärkte konnten sich im Berichtsmonat deutlich erholen und beendeten den Monat mit einem positiven Ergebnis. Damit konnte der negative Trend der Vormonate zunächst gestoppt werden. Der DAX startete zunächst bei 12.600 Punkten, markierte zur Monatsmitte einen neuen Tiefststand bei ca. 12.400 und stieg dann auf über 13.400 Punkte an. Ähnlich verlief die Entwicklung bei den amerikanischen Börsen. Der S&P 500 fiel zunächst bis auf 3.700 Punkte, um sich dann auf über 4.100 Punkte zu erholen (ein Zuwachs von fast 10%). Die chinesischen Märkte konsolidierten die Aufwärtsbewegung der Vormonate. Ob die Erholungsbewegung an den Märkten lediglich eine Bärmarkt-Rallye darstellt oder als nachhaltiger Rebound zu bewerten ist, werden die nächsten Wochen zeigen. Die Berichtssaison läuft auf Hochtouren, bisher überwiegend positiv. Aktuell überwiegen Konjunktursorgen an den Finanzmärkten. Verschiedene Konjunkturdaten wurden schwächer gemeldet. Noch ist eine Rezession allerdings keine ausgemachte Sache, auch wenn das US-BIP das 2. Quartal in Folge ein negatives Wachstum (technische Rezession) zeigt. Die Inflationszahlen sind weiter hoch, aber der Anstieg hat sich verlangsamt. Die Notenbanken waren im Berichtsmonat aktiv. So haben die EZB (um 50 bp) und die FED (um 75 bp) die Zinsen jeweils deutlich angehoben und entsprechend klar signalisiert, dass die Bekämpfung der Inflation oberste Priorität besitzt. Neben den Aktienmärkten haben auch die Rentenmärkte die Zinsentscheide positiv bewertet. Die Renditen für 10jährige Bundesanleihen fielen von 1,3% p.a. auf 0,8%. US Treasuries rentieren wieder unter der Marke von 3%, bei ca. 2,65%. Auch die Spreads bei Unternehmensanleihen haben sich wieder eingeengt. Die Neuemissionstätigkeit ist weiter rückläufig, was allerdings vor allem auf die Ferienzeit zurückzuführen ist. Der Goldpreis fiel zunächst kräftig von über 1.800 USD auf unter 1.700 USD, konnte sich zum Ende des Monats etwas erholen. Der USD konnte gegenüber dem Euro die Parität erreichen, gab dann aber etwas nach und schloss bei 1,02.

Das Portfolio verzeichnete im Berichtsmonat eine positive Wertentwicklung von 5,70% (vor Kosten). Im laufenden Kalenderjahr beträgt die Performance -9,34% (vor Kosten). Die Performance aller allokierten Fonds (Aktien-, Renten- und Mischfonds) entwickelte sich im Juli aufgrund der oben skizzierten Marktlage sehr positiv. Die Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung werden bei der Geldanlage immer wichtiger. Mit einer positiven Entwicklung sind insbesondere nachhaltige Aktienfonds wie der Artemis Positive Future Fund (+15,7% im Juli) oder BMO Responsible Global Equity Fund (+12,7% im Juli) hervorzuheben. Ziel des BMO-Fonds ist die Generierung von langfristigem Kapitalwachstum durch die Investition in Aktien und aktienähnliche Wertpapiere. Das Fondsmanagement wirkt bei seinen Investitionen gezielt auf Unternehmen ein, um Einfluss auf Themen, wie die Verbesserung von Menschenrechten und Arbeitsnormen oder der Bekämpfung des Klimawandels, zu nehmen. Unternehmen, die Umwelt, Menschen oder Tieren Schaden zufügen oder Handel mit diktatorischen Regimen betreiben, werden hierbei bewusst vermieden. Zum Ende Juni hatten wir eine Anpassung vorgenommen und somit das Portfolio im Juli unverändert gelassen. Das Portfolio setzt sich zu 26,0% aus Aktienfonds, 21,0% aus Rentenfonds, 51,5% aus Mischfonds und 1,5% aus Liquidität zusammen. Der Fonds Lupus alpha Sustainable Convertible schüttete im Juli aus.

## JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)<sup>4</sup>



## LANGFRISTIGE WERTENTWICKLUNG (NACH KOSTEN)<sup>4</sup>

Ytd. -9,96%	1 Jahr: -8,33%	3 Jahre: 3,79%	5 Jahre: 5,43%
-------------	----------------	----------------	----------------

### AKTIENFONDS

CT (LUX) Responsible Global Equity Fund I Inc EUR	4,00%
Nordea 1 - Global Climate and Environment Fund BI-EUR	4,00%
Lloyd Fonds - Green Dividend World S1	4,00%
Artemis Funds (Lux) - Positive Future A acc EUR	3,50%
PRIMA - Global Challenges G	3,50%
Steyler Fair Invest - Equities I	3,50%
ÖkoWorld ÖkoVision Classic A	3,50%
<b>Gesamt</b>	<b>26,00%</b>

### RENTENFONDS

Aramea Rendite Plus Nachhaltig I	6,00%
Lloyd Fonds - Sustainable Yield Opportunities I	5,00%
Lupus alpha Sustainable Convertible Bonds C	4,00%
Capitulum Sustainable Local Currency Bond Fonds UI A	3,00%
KEPLER Emerging Markets Rentenfonds (A)	3,00%
<b>Gesamt</b>	<b>21,00%</b>

### MISCHFONDS

ACATIS Fair Value Modulor Vermögensverwaltungsfonds Nr.1 I	4,50%
Amundi Ethik Plus A DA	4,50%
Bethmann Stiftungsfonds P	4,50%
BKC Treuhand Portfolio I	4,50%
Merck Finck Stiftungsfonds UI	4,50%
Fonds für Stiftungen Invesco	4,50%
MEAG FairReturn I	4,50%
Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds I	4,00%
Ethik Mix Solide IT A	4,00%
H&H Stiftungsfonds AK C	4,00%
Stiftungsfonds Spiekermann & CO	4,00%
Flossbach von Storch Foundation Defensive I EUR Dis.	4,00%
<b>Gesamt</b>	<b>51,50%</b>

### GELDMARKTFONDS

ODDO BHF Money Market CR-EUR	1,50%
<b>Gesamt</b>	<b>1,50%</b>